



Was ist Diskursethik?

Fortbildung Ethik in der Lehre

»Bioökonomie im Lichte der Diskursethik«

Universität für Bodenkultur, Wien

Micha H. Werner

University of Greifswald

Institute of Philosophy

Donnerstag, den 4. Oktober 2018



- **Diskursethik ist...**

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Diskursethik ist...**
 - ...ein Ansatz einer allgemeinen normativen Ethik



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Diskursethik ist...**

- ...ein Ansatz einer allgemeinen normativen Ethik
- ...eine prozedurale Prinzipienethik kantischen Typs



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Diskursethik ist...**

- ...ein Ansatz einer allgemeinen normativen Ethik
- ...eine prozedurale Prinzipienethik kantischen Typs
- ...als solche recht abstrakt



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Diskursethik ist...**

- ...ein Ansatz einer allgemeinen normativen Ethik
- ...eine prozedurale Prinzipienethik kantischen Typs
- ...als solche recht abstrakt
- ...keine »Bereichsethik für Diskurse«



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Diskursethik ist...**

- ...ein Ansatz einer allgemeinen normativen Ethik
- ...eine prozedurale Prinzipienethik kantischen Typs
- ...als solche recht abstrakt
- ...keine »Bereichsethik für Diskurse«
- ...nur indirekt als Leitfaden für konkrete Diskurse (z.B. zur Bioökonomie) brauchbar



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

Was ist Diskursethik?



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

Was ist Diskursethik?

1 Was ist **Ethik**?



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

Was ist **Diskursethik**?

- 1 Was ist **Ethik**?
- 2 Was ist **Diskursethik**?



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

Was ist **Diskursethik**?

- 1 Was ist **Ethik**?
- 2 Was ist **Diskursethik**?
- 3 Welche bedeutet die Diskursethik für konkrete **Ethikdiskurse**?



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

1. Ethik

Begriff und Geschichte in Kurzfassung

Was ist Ethik?

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Seit Cicero: Ethik als Philosophie der Moral



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Seit Cicero: Ethik als Philosophie der Moral
 - Deskriptive Ethik



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Seit Cicero: Ethik als Philosophie der Moral
 - Deskriptive Ethik
 - Normative Ethik



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Seit Cicero: Ethik als Philosophie der Moral
 - Deskriptive Ethik
 - Normative Ethik
 - Metaethik



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Seit Cicero: Ethik als Philosophie der Moral
 - Deskriptive Ethik
 - Normative Ethik
 - Metaethik
- Aber: Was ist »Moral«?



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Seit Cicero: Ethik als Philosophie der Moral
 - Deskriptive Ethik
 - Normative Ethik
 - Metaethik
- Aber: Was ist »Moral«?
- Wandel und Verengung des Moralbegriffs
→ Klärungsbedarf



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- »Morality is an informal public system applying to all rational persons, governing behavior that affects others, and includes what are commonly known as the moral rules, ideals, and virtues and has the lessening of evil or harm as its goal.« [Gert 1998, 27]



Dimensionen der praktischen Vernunft

Dimension	technisch	pragmatisch	moralisch/ethisch
Fragetyp	»Wie erreiche ich möglichst effizient das Ziel XY?«	»Was ist gut für mich? Was will ich eigentlich?«	»Was muss ich unbedingt tun /lassen?«
→ Regeln der...	Geschicklichkeit	Klugheit	Moralität
gelten...	hypothetisch		kategorisch

[Kant 1968, GMS]



Zusammenhang der drei Dimensionen der praktischen Vernunft an einem Beispiel

»Ich bin verpflichtet zu...«
moralische Dimension



»Ich soll Verordnungen zum Wohle des Kranken treffen!



»Was ist gut für...?«
pragmatische Dimension

»Wie erreiche ich...?«
technische Dimension



Dimensionen der praktischen Vernunft			
Kant	technisch	pragmatisch	moralisch/ethisch
Habermas	pragmatisch	ethisch	moralisch
Fragetyp	»Wie erreiche ich möglichst effizient das Ziel XY?«	»Was ist gut für mich? Was will ich eigentlich?«	»Was muss ich unbedingt tun /lassen?«
→ Regeln der...	Geschicklichkeit	Klugheit	Moralität
gelten...	hypothetisch		kategorisch

[Habermas 1991, Forst 2001]



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
 - Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion

- Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
- Logos-Grundsatz (Sokrates)
- Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
- Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens
- Organismisches Gemeinschaftsmodell

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
 - Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens
 - Organismisches Gemeinschaftsmodell
- Neuzeit: Schwerpunkt auf Sollensfragen

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
 - Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens
 - Organismisches Gemeinschaftsmodell
- Neuzeit: Schwerpunkt auf Sollensfragen
 - Krise des ethischen Naturalismus

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
 - Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens
 - Organismisches Gemeinschaftsmodell
- Neuzeit: Schwerpunkt auf Sollensfragen
 - Krise des ethischen Naturalismus
 - Religiöser Pluralismus und Individualisierung

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
 - Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens
 - Organismisches Gemeinschaftsmodell
- Neuzeit: Schwerpunkt auf Sollensfragen
 - Krise des ethischen Naturalismus
 - Religiöser Pluralismus und Individualisierung
 - Neuansätze

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
 - Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens
 - Organismisches Gemeinschaftsmodell
- Neuzeit: Schwerpunkt auf Sollensfragen
 - Krise des ethischen Naturalismus
 - Religiöser Pluralismus und Individualisierung
 - Neuansätze
 - Kontraktualismus (Hobbes, Locke, Rousseau...)

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
 - Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens
 - Organismisches Gemeinschaftsmodell
- Neuzeit: Schwerpunkt auf Sollensfragen
 - Krise des ethischen Naturalismus
 - Religiöser Pluralismus und Individualisierung
 - Neuansätze
 - Kontraktualismus (Hobbes, Locke, Rousseau...)
 - Sentimentalismus (Hutcheson, Hume, Smith...)

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
 - Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens
 - Organismisches Gemeinschaftsmodell
- Neuzeit: Schwerpunkt auf Sollensfragen
 - Krise des ethischen Naturalismus
 - Religiöser Pluralismus und Individualisierung
 - Neuansätze
 - Kontraktualismus (Hobbes, Locke, Rousseau...)
 - Sentimentalismus (Hutcheson, Hume, Smith...)
 - Utilitarismus (Bentham, Mill, Sidgwick...)

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Antike Diskussion
 - Auslöser: Erfahrung von Pluralismus & Dissens
 - Logos-Grundsatz (Sokrates)
 - Ethischer Naturalismus (Platon, Aristoteles, Stoa)
 - Schwerpunkt auf Fragen des Guten Lebens
 - Organismisches Gemeinschaftsmodell
- Neuzeit: Schwerpunkt auf Sollensfragen
 - Krise des ethischen Naturalismus
 - Religiöser Pluralismus und Individualisierung
 - Neuansätze
 - Kontraktualismus (Hobbes, Locke, Rousseau...)
 - Sentimentalismus (Hutcheson, Hume, Smith...)
 - Utilitarismus (Bentham, Mill, Sidgwick...)
 - Kantianismus und Ansätze des Dt. Idealismus

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus
 - Nonkognitivismus und Skeptizismus in der Metaethik

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus
 - Nonkognitivismus und Skeptizismus in der Metaethik
 - Lebensphilosophischer und existenzialistischer Irrationalismus und Dezisionismus

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus
 - Nonkognitivismus und Skeptizismus in der Metaethik
 - Lebensphilosophischer und existenzialistischer Irrationalismus und Dezisionismus
 - »Zerstörung der Vernunft«? (Lukács, Welzel...)

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus
 - Nonkognitivismus und Skeptizismus in der Metaethik
 - Lebensphilosophischer und existenzialistischer Irrationalismus und Dezisionismus
 - »Zerstörung der Vernunft«? (Lukács, Welzel...)
- Rehabilitierung der Ethik nach 1945

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus
 - Nonkognitivismus und Skeptizismus in der Metaethik
 - Lebensphilosophischer und existenzialistischer Irrationalismus und Dezisionismus
 - »Zerstörung der Vernunft«? (Lukács, Welzel...)
- Rehabilitierung der Ethik nach 1945
 - Historische Erfahrungen

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus
 - Nonkognitivismus und Skeptizismus in der Metaethik
 - Lebensphilosophischer und existenzialistischer Irrationalismus und Dezisionismus
 - »Zerstörung der Vernunft«? (Lukács, Welzel...)
- Rehabilitierung der Ethik nach 1945
 - Historische Erfahrungen
 - Neue Herausforderungen

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus
 - Nonkognitivismus und Skeptizismus in der Metaethik
 - Lebensphilosophischer und existenzialistischer Irrationalismus und Dezisionismus
 - »Zerstörung der Vernunft«? (Lukács, Welzel...)
- Rehabilitierung der Ethik nach 1945
 - Historische Erfahrungen
 - Neue Herausforderungen
 - Neue Partizipationsbestrebungen

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus
 - Nonkognitivismus und Skeptizismus in der Metaethik
 - Lebensphilosophischer und existenzialistischer Irrationalismus und Dezisionismus
 - »Zerstörung der Vernunft«? (Lukács, Welzel...)
- Rehabilitierung der Ethik nach 1945
 - Historische Erfahrungen
 - Neue Herausforderungen
 - Neue Partizipationsbestrebungen
 - Neue Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Grundlagenkrise seit dem 19. Jahrhundert
 - Historismus und Relativismus
 - Positivismus und Neopositivismus
 - Nonkognitivismus und Skeptizismus in der Metaethik
 - Lebensphilosophischer und existenzialistischer Irrationalismus und Dezisionismus
 - »Zerstörung der Vernunft«? (Lukács, Welzel...)
- Rehabilitierung der Ethik nach 1945
 - Historische Erfahrungen
 - Neue Herausforderungen
 - Neue Partizipationsbestrebungen
 - Neue Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie
 - Neue Argumente gegen den Nonkognitivismus

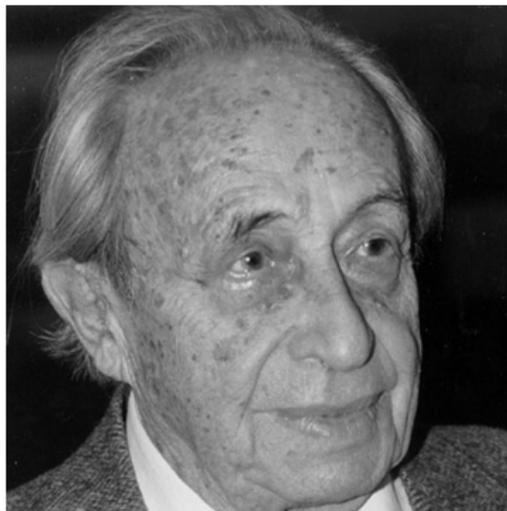
Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

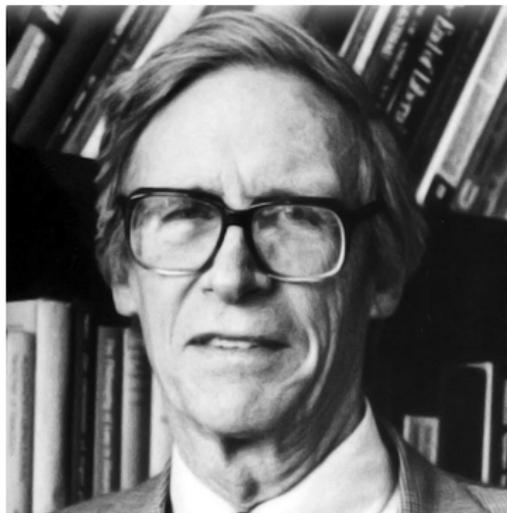
Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Hans Jonas' »Prinzip Verantwortung« (1979)**
- John Rawls »Theory of Justice« (1971)
- Diskursethik (Apel, Habermas und zahlreiche weitere Autor/inn/en seit 1970er Jahren)



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Hans Jonas' »Prinzip Verantwortung« (1979)
- **John Rawls »Theory of Justice« (1971)**
- Diskursethik (Apel, Habermas und zahlreiche weitere Autor/inn/en seit 1970er Jahren)



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

2. Diskursethik

Von Kant zu Habermas



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

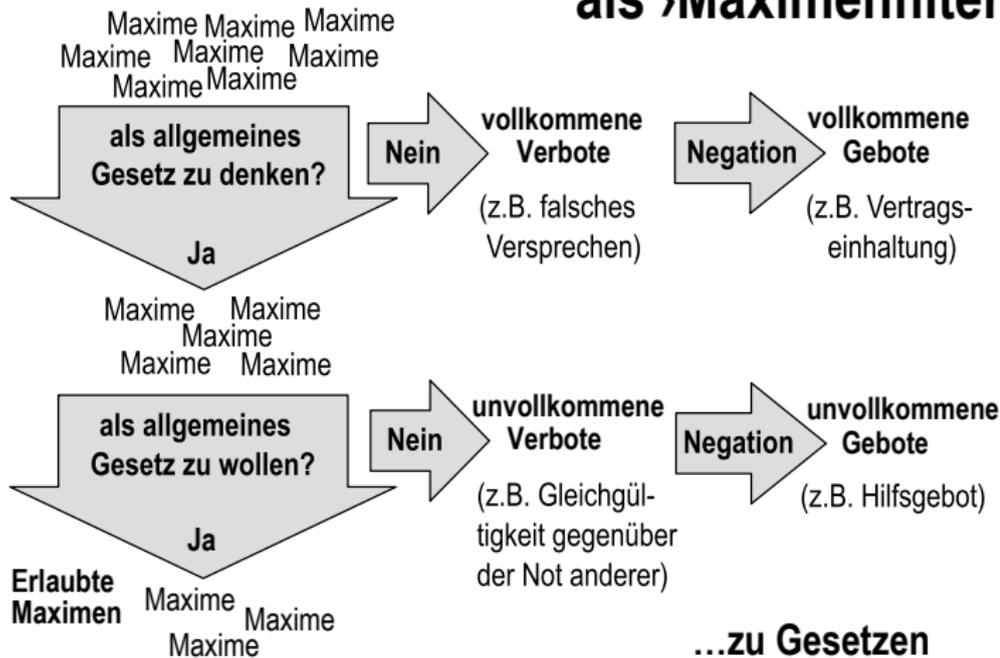
Ich soll niemals anders verfahren, als so,
daß ich auch wollen könne, meine Maxime
solle ein allgemeines Gesetz werden.

[Kant 1968, 402]



Kategorischer Imperativ als ›Maximenfilter‹

Von Maximen...



Ausgang von Kant



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- **Zweistufige Verfahrensethik (mit Kant)**

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- **Zweistufige Verfahrensethik (mit Kant)**
 - ① Begründung des Moralprinzips

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Zweistufige Verfahrensethik (mit Kant)**
 - ① Begründung des Moralprinzips
 - ② Begründung spezifischerer Prinzipien und konkreter Handlungsorientierungen



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Zweistufige Verfahrensethik (mit Kant)**
 - ① Begründung des Moralprinzips
 - ② Begründung spezifischerer Prinzipien und konkreter Handlungsorientierungen
- **Abkehr von Solipsismus und Mentalismus (ct. Kant)**



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Zweistufige Verfahrensethik (mit Kant)**
 - ① Begründung des Moralprinzips
 - ② Begründung spezifischerer Prinzipien und konkreter Handlungsorientierungen
- **Abkehr von Solipsismus und Mentalismus (ct. Kant)**
 - Ansätze bei Kant



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Zweistufige Verfahrensethik (mit Kant)**
 - ① Begründung des Moralprinzips
 - ② Begründung spezifischerer Prinzipien und konkreter Handlungsorientierungen
- **Abkehr von Solipsismus und Mentalismus (ct. Kant)**
 - Ansätze bei Kant
 - Solipsismuskritik und Anerkennungstheorie (Fichte, Hegel, Dialogphilosophie...)



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Zweistufige Verfahrensethik** (mit Kant)
 - ① Begründung des Moralprinzips
 - ② Begründung spezifischerer Prinzipien und konkreter Handlungsorientierungen
- **Abkehr von Solipsismus und Mentalismus** (ct. Kant)
 - Ansätze bei Kant
 - Solipsismuskritik und Anerkennungstheorie (Fichte, Hegel, Dialogphilosophie...)
 - Sprachpragmatische Wende (Wittgenstein, Austin...)



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Zweistufige Verfahrensethik** (mit Kant)
 - ① Begründung des Moralprinzips
 - ② Begründung spezifischerer Prinzipien und konkreter Handlungsorientierungen
- **Abkehr von Solipsismus und Mentalismus** (ct. Kant)
 - Ansätze bei Kant
 - Solipsismuskritik und Anerkennungstheorie (Fichte, Hegel, Dialogphilosophie...)
 - Sprachpragmatische Wende (Wittgenstein, Austin...)
 - Pragmatismus (Peirce...) und Hermeneutik (Gadamer...)

Vergleich mit Kant



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Konsequenzen der »Transformation...«

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Konsequenzen der »Transformation...«
 - ① **Begründung** des Moralkriteriums:
Durch Reflexion auf konstitutive Prinzipien einer kommunikativen Vernunftpraxis statt auf geistige Strukturen von »Vernunftwesen überhaupt«



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Konsequenzen der »Transformation...«
 - 1 **Begründung** des Moralkriteriums:
Durch Reflexion auf konstitutive Prinzipien einer kommunikativen Vernunftpraxis statt auf geistige Strukturen von »Vernunftwesen überhaupt«
 - 2 **Inhalt** des Moralkriteriums:
Zwanglose Akzeptanz durch Diskursgemeinschaft statt Verallgemeinerbarkeit des individuellen Willens



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Konsequenzen der »Transformation...«
 - ① **Begründung** des Moralkriteriums:
Durch Reflexion auf konstitutive Prinzipien einer kommunikativen Vernunftpraxis statt auf geistige Strukturen von »Vernunftwesen überhaupt«
 - ② **Inhalt** des Moralkriteriums:
Zwanglose Akzeptanz durch Diskursgemeinschaft statt Verallgemeinerbarkeit des individuellen Willens
- Doppelter Diskursbezug der Diskursethik:



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Konsequenzen der »Transformation...«
 - ① **Begründung** des Moralkriteriums:
Durch Reflexion auf konstitutive Prinzipien einer kommunikativen Vernunftpraxis statt auf geistige Strukturen von »Vernunftwesen überhaupt«
 - ② **Inhalt** des Moralkriteriums:
Zwanglose Akzeptanz durch Diskursgemeinschaft statt Verallgemeinerbarkeit des individuellen Willens
- Doppelter Diskursbezug der Diskursethik:
 - ① Bei der **Begründung** des Moralprinzips



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Konsequenzen der »Transformation...«
 - 1 **Begründung** des Moralkriteriums:
Durch Reflexion auf konstitutive Prinzipien einer kommunikativen Vernunftpraxis statt auf geistige Strukturen von »Vernunftwesen überhaupt«
 - 2 **Inhalt** des Moralkriteriums:
Zwanglose Akzeptanz durch Diskursgemeinschaft statt Verallgemeinerbarkeit des individuellen Willens
- Doppelter Diskursbezug der Diskursethik:
 - 1 Bei der **Begründung** des Moralprinzips
 - 2 Bei der **Anwendung** des Moralprinzips

Apel: »Das Apriori...«

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- **Karl-Otto Apel (1973):**

»Das Apriori der Kommunikationsgemeinschaft und die Grundlagen der Ethik: Zum Problem einer rationalen Begründung der Ethik im Zeitalter der Wissenschaft«

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Karl-Otto Apel (1973):**

»Das Apriori der Kommunikationsgemeinschaft und die Grundlagen der Ethik: Zum Problem einer rationalen Begründung der Ethik im Zeitalter der Wissenschaft«

- **Herausforderung:** Moderne Wissenschaft



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Karl-Otto Apel (1973):**

»Das Apriori der Kommunikationsgemeinschaft und die Grundlagen der Ethik: Zum Problem einer rationalen Begründung der Ethik im Zeitalter der Wissenschaft«

- **Herausforderung:** Moderne Wissenschaft
 - ...potenziert menschliche Handlungsmacht



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Karl-Otto Apel (1973):**

»Das Apriori der Kommunikationsgemeinschaft und die Grundlagen der Ethik: Zum Problem einer rationalen Begründung der Ethik im Zeitalter der Wissenschaft«

- **Herausforderung: Moderne Wissenschaft**
 - ...potenziert menschliche Handlungsmacht
 - ...scheint Ethik zu unterminieren



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Karl-Otto Apel (1973):**

»Das Apriori der Kommunikationsgemeinschaft und die Grundlagen der Ethik: Zum Problem einer rationalen Begründung der Ethik im Zeitalter der Wissenschaft«

- **Herausforderung:** Moderne Wissenschaft
 - ...potenziert menschliche Handlungsmacht
 - ...scheint Ethik zu unterminieren
- **Antwort:** Reflexion auf konstitutive Prinzipien der rationalen Argumentation (und damit auch auch der Wissenschaftspraxis) selbst
 - Grundprinzip, kommunikatives Einverständnis über die Berechtigung aller potentiellen Ansprüche zu erzielen.



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

Zum ersten Mal in der menschlichen Gattungsgeschichte sind die Menschen vor die Aufgabe gestellt, die solidarische Verantwortung für die Auswirkungen ihrer Handlungen im planetarischen Maßstab zu übernehmen.

Man sollte meinen, daß diesem Zwang zur solidarischen Verantwortung die intersubjektive Geltung der Normen oder wenigstens des Grundprinzips einer Ethik der Verantwortung entsprechen müßte.

[Apel 1973, 361]



Im Apriori der Argumentation liegt der Anspruch, nicht nur alle >Behauptungen< der Wissenschaft, sondern darüber hinaus alle menschlichen Ansprüche (auch die impliziten Ansprüche von Menschen an Menschen, die in Handlungen und Institutionen enthalten sind) zu rechtfertigen.

Wer argumentiert, der anerkennt implizit alle möglichen Ansprüche aller Mitglieder der Kommunikationsgemeinschaft, die durch vernünftige Argumente gerechtfertigt werden können (sonst würde der Anspruch der Argumentation sich selbst thematisch beschränken), und er verpflichtet sich zugleich, alle eigenen Ansprüche an Andere durch Argumente zu rechtfertigen.

[Apel 1973, 424f.]

Einführung
Ethik
Diskursethik
Ethikdiskurse
Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

Der Sinn der moralischen Argumentation könnte geradezu in dem [...] Prinzip ausgedrückt werden, daß alle Bedürfnisse von Menschen - als virtuelle Ansprüche - zum Anliegen der Kommunikationsgemeinschaft zu machen sind, die sich auf dem Wege der Argumentation mit den Bedürfnissen aller übrigen in Einklang bringen lassen. [...] Damit scheint mir das Grundprinzip einer Ethik der Kommunikation angedeutet zu sein [...].

[Apel 1973, 425]



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Habermas:

Theorie des kommunikativen Handelns (1981)

Moralbewusstsein und kommunikatives Handeln (1983)



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Habermas:

Theorie des kommunikativen Handelns (1981)

Moralbewusstsein und kommunikatives Handeln (1983)

- **Universelle Geltungsansprüche** rationaler Äußerungen



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Habermas:

Theorie des kommunikativen Handelns (1981)

Moralbewusstsein und kommunikatives Handeln (1983)

- **Universelle Geltungsansprüche** rationaler Äußerungen
 - Wahrheit/Effizienz



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Habermas:

Theorie des kommunikativen Handelns (1981)

Moralbewusstsein und kommunikatives Handeln (1983)

- **Universelle Geltungsansprüche** rationaler Äußerungen
 - Wahrheit/Effizienz
 - Wahrhaftigkeit/Authentizität



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Habermas:

Theorie des kommunikativen Handelns (1981)

Moralbewusstsein und kommunikatives Handeln (1983)

- **Universelle Geltungsansprüche** rationaler Äußerungen
 - Wahrheit/Effizienz
 - Wahrhaftigkeit/Authentizität
 - Richtigkeit/Legitimität



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Habermas:

Theorie des kommunikativen Handelns (1981)

Moralbewusstsein und kommunikatives Handeln (1983)

- **Universelle Geltungsansprüche** rationaler Äußerungen
 - Wahrheit/Effizienz
 - Wahrhaftigkeit/Authentizität
 - Richtigkeit/Legitimität
- Argumentativer Diskurs **das** Medium zur Prüfung und Einlösung von Geltungsansprüchen



- **Diskursregeln als konstitutive Idealisierungen**
der realen argumentativen Diskurspraxis:

1. Jeder, der sprechen kann, darf an Diskursen teilnehmen.
2. (a) Jeder darf jede Behauptung in Frage stellen.
(b) Jeder darf jede Behauptung in den Diskurs einführen.
(c) Jeder darf seine Einstellungen, Wünsche und Bedürfnisse äußern.
3. Kein Sprecher darf durch innerhalb oder außerhalb des Diskurses herrschenden Zwang daran gehindert werden, seine in (1) und (2) festgelegten Rechte wahrzunehmen.

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

[Alexy 1978]



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

Universalisierungsprinzip >U<

Jede gültige Norm muß der Bedingung genügen, daß die Folgen und Nebenwirkungen, die sich aus ihrer allgemeinen Befolgung für die Befriedigung der Interessen jedes Einzelnen voraussichtlich ergeben, von allen Betroffenen zwanglos akzeptiert werden können.

[Habermas 1983, 131 u.a.]



3. Ethikdiskurse

zwischen Verfahrensideal und Ergebnisorientierung



Das hier angedeutete Prinzip zu verstehen bedeutet freilich zugleich: einzusehen, daß mit der Aufstellung des Prinzips wenig getan ist, wenn es nicht gelingt, die mit dem Prinzip gestellten langfristigen Aufgaben zu erfüllen: nämlich erstens, die Methode der moralischen Diskussion (der praktischen »Beratung« überhaupt) zu entwickeln, und zweitens, diese Methode unter endlichen, politisch-juristischen Bedingungen wirksam zu institutionalisieren.

Einführung
Ethik
Diskursethik
Ethikdiskurse
Literatur

[Apel 1973, 426]

Von der Diskursethik zu Ethikdiskursen

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Diskurstheorie des Rechts und der Demokratie**
[Alexy 1991, Alexy 1996, Brune 2010, Habermas 1992]
Begründung von **Grundrechten** auf Basis der Rolle als
Partner/in im Rechtfertigungsdiskurs – **Recht auf
Rechtfertigung** [Forst 2005]



- **Diskurstheorie des Rechts und der Demokratie**
[Alexy 1991, Alexy 1996, Brune 2010, Habermas 1992]
Begründung von **Grundrechten** auf Basis der Rolle als Partner/in im Rechtfertigungsdiskurs – **Recht auf Rechtfertigung** [Forst 2005]
- **Anwendung der Diskursethik** vielstimmig diskutiert
[Apel/Kettner 1992, Gottschalk 2000, Werner 2003]



- **Diskurstheorie des Rechts und der Demokratie**
[Alexy 1991, Alexy 1996, Brune 2010, Habermas 1992]
Begründung von **Grundrechten** auf Basis der Rolle als Partner/in im Rechtfertigungsdiskurs – **Recht auf Rechtfertigung** [Forst 2005]
- **Anwendung der Diskursethik** vielstimmig diskutiert
[Apel/Kettner 1992, Gottschalk 2000, Werner 2003]
- Wichtige **Bereichsethiken**: Wirtschaftsethik [Ulrich 2008];
Wissenschafts-, Technik- und Umweltethik [Ott 1997] u.v.a.

Von der Diskursethik zu Ethikdiskursen

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- **Ethikdiskurse:** Zahlreiche Varianten mehr oder weniger diskursförmiger partizipativer Beratungs- und Planungsverfahren insbesondere in biopolitischen und technikethischen Zusammenhängen

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- **Ethikdiskurse:** Zahlreiche Varianten mehr oder weniger diskursförmiger partizipativer Beratungs- und Planungsverfahren insbesondere in biopolitischen und technikethischen Zusammenhängen
 - Expertendiskurse (z.B. Enquête-Kommissionen)

Einführung
Ethik
Diskursethik
Ethikdiskurse
Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Ethikdiskurse:** Zahlreiche Varianten mehr oder weniger diskursförmiger partizipativer Beratungs- und Planungsverfahren insbesondere in biopolitischen und technikethischen Zusammenhängen
 - Expertendiskurse (z.B. Enquête-Kommissionen)
 - Bürgerforen



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Ethikdiskurse:** Zahlreiche Varianten mehr oder weniger diskursförmiger partizipativer Beratungs- und Planungsverfahren insbesondere in biopolitischen und technikethischen Zusammenhängen
 - Expertendiskurse (z.B. Enquête-Kommissionen)
 - Bürgerforen
 - Planungszellen



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Ethikdiskurse:** Zahlreiche Varianten mehr oder weniger diskursförmiger partizipativer Beratungs- und Planungsverfahren insbesondere in biopolitischen und technikethischen Zusammenhängen
 - Expertendiskurse (z.B. Enquête-Kommissionen)
 - Bürgerforen
 - Planungszellen
 - Zukunftswerkstätten



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Ethikdiskurse:** Zahlreiche Varianten mehr oder weniger diskursförmiger partizipativer Beratungs- und Planungsverfahren insbesondere in biopolitischen und technikethischen Zusammenhängen
 - Expertendiskurse (z.B. Enquête-Kommissionen)
 - Bürgerforen
 - Planungszellen
 - Zukunftswerkstätten
 - Leitbilddiskurse



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- **Ethikdiskurse:** Zahlreiche Varianten mehr oder weniger diskursförmiger partizipativer Beratungs- und Planungsverfahren insbesondere in biopolitischen und technikethischen Zusammenhängen
 - Expertendiskurse (z.B. Enquête-Kommissionen)
 - Bürgerforen
 - Planungszellen
 - Zukunftswerkstätten
 - Leitbilddiskurse
 - Sokratische Gespräche



- **Ethikdiskurse:** Zahlreiche Varianten mehr oder weniger diskursförmiger partizipativer Beratungs- und Planungsverfahren insbesondere in biopolitischen und technikethischen Zusammenhängen
 - Expertendiskurse (z.B. Enquête-Kommissionen)
 - Bürgerforen
 - Planungszellen
 - Zukunftswerkstätten
 - Leitbilddiskurse
 - Sokratische Gespräche
- Keine Diskurse: Mediationsverfahren



	idealer Diskurs	reale Diskurse
Zugang	unbeschränkt	beschränkt
Diskussionszeit	unbegrenzt	begrenzt
Handlungsentlastung	vollständig	unvollständig
Informationszugang	unbeschränkt	beschränkt
Ungewissheiten	auflösbar	teils unauflösbar
Diskursorientierung	verständigungsorientiert	teils strategisch
Zielsetzung	argumentativer Konsens	ggf. Kompromiss



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, Zielsetzung

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Idealisierungen auch in realen Diskursen wirksam



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, Zielsetzung

Einführung
Ethik
Diskursethik
Ethikdiskurse
Literatur

- Idealisierungen auch in realen Diskursen wirksam
- Trade-offs zwischen verschiedenen Restriktionen z.B.:



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, Zielsetzung

Einführung
Ethik
Diskursethik
Ethikdiskurse
Literatur

- Idealisierungen auch in realen Diskursen wirksam
- Trade-offs zwischen verschiedenen Restriktionen z.B.:
 - Zugang vs. Diskussionszeit



Zugang, Diskussionszeit, **Handlungsentlastung**,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, Zielsetzung

- Idealisierungen auch in realen Diskursen wirksam
- Trade-offs zwischen verschiedenen Restriktionen z.B.:
 - Zugang vs. Diskussionszeit
 - Handlungsentlastung vs. Informationszugang
(»Collingridge-Dilemma«)



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, Zielsetzung

- Idealisierungen auch in realen Diskursen wirksam
- Trade-offs zwischen verschiedenen Restriktionen z.B.:
 - Zugang vs. Diskussionszeit
 - Handlungsentlastung vs. Informationszugang
(»Collingridge-Dilemma«)
 - Zugang vs. Diskursorientierung



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, **Ungewissheiten**,
Diskursorientierung, **Zielsetzung**

Einführung
Ethik
Diskursethik
Ethikdiskurse
Literatur

- Idealisierungen auch in realen Diskursen wirksam
- Trade-offs zwischen verschiedenen Restriktionen z.B.:
 - Zugang vs. Diskussionszeit
 - Handlungsentlastung vs. Informationszugang
(»Collingridge-Dilemma«)
 - Zugang vs. Diskursorientierung
 - Zielsetzung vs. Ungewissheiten

Restriktionen realer Diskurse

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Diskursbeschränkungen **kontextspezifisch** beurteilen

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Diskursbeschränkungen **kontextspezifisch** beurteilen
- **Leitfrage** der Beurteilung: Warum ist die Akzeptabilität der Folgen und Nebenwirkungen für die Interessen aller Betroffenen jeweils (nicht) stellvertretend (durch Experten / »Entscheider«) zu prüfen?

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Diskursbeschränkungen **kontextspezifisch** beurteilen
- **Leitfrage** der Beurteilung: Warum ist die Akzeptabilität der Folgen und Nebenwirkungen für die Interessen aller Betroffenen jeweils (nicht) stellvertretend (durch Experten / »Entscheider«) zu prüfen?
 - Adäquate Interpretation von Interessen und Wertorientierungen

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Diskursbeschränkungen **kontextspezifisch** beurteilen
- **Leitfrage** der Beurteilung: Warum ist die Akzeptabilität der Folgen und Nebenwirkungen für die Interessen aller Betroffenen jeweils (nicht) stellvertretend (durch Experten / »Entscheider«) zu prüfen?
 - Adäquate Interpretation von Interessen und Wertorientierungen
 - Autonomieansprüche (Rousseau)

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Diskursbeschränkungen **kontextspezifisch** beurteilen
- **Leitfrage** der Beurteilung: Warum ist die Akzeptabilität der Folgen und Nebenwirkungen für die Interessen aller Betroffenen jeweils (nicht) stellvertretend (durch Experten / »Entscheider«) zu prüfen?
 - Adäquate Interpretation von Interessen und Wertorientierungen
 - Autonomieansprüche (Rousseau)
 - Interdisziplinarität notwendig für Folgenprognose?

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Diskursbeschränkungen **kontextspezifisch** beurteilen
- **Leitfrage** der Beurteilung: Warum ist die Akzeptabilität der Folgen und Nebenwirkungen für die Interessen aller Betroffenen jeweils (nicht) stellvertretend (durch Experten / »Entscheider«) zu prüfen?
 - Adäquate Interpretation von Interessen und Wertorientierungen
 - Autonomieansprüche (Rousseau)
 - Interdisziplinarität notwendig für Folgenprognose?
 - Verfügbarkeit ›diskursiver Ressourcen‹ (Zeit, Kommunikationsorientierung...)

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



- Diskursbeschränkungen **kontextspezifisch** beurteilen
- **Leitfrage** der Beurteilung: Warum ist die Akzeptabilität der Folgen und Nebenwirkungen für die Interessen aller Betroffenen jeweils (nicht) stellvertretend (durch Experten / »Entscheider«) zu prüfen?
 - Adäquate Interpretation von Interessen und Wertorientierungen
 - Autonomieansprüche (Rousseau)
 - Interdisziplinarität notwendig für Folgenprognose?
 - Verfügbarkeit ›diskursiver Ressourcen‹ (Zeit, Kommunikationsorientierung...)
 - Aktive Beteiligung, faktische Akzeptanz

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Fragen der politischen Legitimität



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

- Fragen der politischen Legitimität
 - Erhöhen oder beschädigen zusätzliche partizipative Beratungs- oder Entscheidungsverfahren die Legitimität demokratischer Institutionen?



- Fragen der politischen Legitimität
 - Erhöhen oder beschädigen zusätzliche partizipative Beratungs- oder Entscheidungsverfahren die Legitimität demokratischer Institutionen?
 - Wo, mit welchen Kompetenzen und auf welcher Grundlage sind solche Verfahren zu etablieren?



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, Zielsetzung

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, Zielsetzung

- Folgen potentiell langfristig und weitreichend

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, Zielsetzung

- Folgen potentiell langfristig und weitreichend
- Interdisziplinäre Thematik

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, Zielsetzung

- Folgen potentiell langfristig und weitreichend
- Interdisziplinäre Thematik
- Kulturelle Wertorientierungen betroffen

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung, Informationszugang, Ungewissheiten, Diskursorientierung, Zielsetzung

- Folgen potentiell langfristig und weitreichend
- Interdisziplinäre Thematik
- Kulturelle Wertorientierungen betroffen
- Verfügbarkeit diskursiver Ressourcen in der BOKU?

Einführung
Ethik
Diskursethik
Ethikdiskurse
Literatur



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, **Ungewissheiten**,
Diskursorientierung, Zielsetzung

- Folgen potentiell langfristig und weitreichend
- Interdisziplinäre Thematik
- Kulturelle Wertorientierungen betroffen
- Verfügbarkeit diskursiver Ressourcen in der BOKU?
- Zielsetzung der Diskussion in der BOKU?

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Zugang, Diskussionszeit, **Handlungsentlastung**,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, **Zielsetzung**

- Folgen potentiell langfristig und weitreichend
- Interdisziplinäre Thematik
- Kulturelle Wertorientierungen betroffen
- Verfügbarkeit diskursiver Ressourcen in der BOKU?
- Zielsetzung der Diskussion in der BOKU?
- Kommerzielle Zielsetzungen?

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur

Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung,
Informationszugang, Ungewissheiten,
Diskursorientierung, **Zielsetzung**

- Folgen potentiell langfristig und weitreichend
- Interdisziplinäre Thematik
- Kulturelle Wertorientierungen betroffen
- Verfügbarkeit diskursiver Ressourcen in der BOKU?
- Zielsetzung der Diskussion in der BOKU?
- Kommerzielle Zielsetzungen?
- Bildungsauftrag?



Zugang, Diskussionszeit, Handlungsentlastung, Informationszugang, Ungewissheiten, Diskursorientierung, Zielsetzung

- Folgen potentiell langfristig und weitreichend
- Interdisziplinäre Thematik
- Kulturelle Wertorientierungen betroffen
- Verfügbarkeit diskursiver Ressourcen in der BOKU?
- Zielsetzung der Diskussion in der BOKU?
- Kommerzielle Zielsetzungen?
- Bildungsauftrag?

Einführung

Ethik

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



	idealer Diskurs	reale Diskurse
Zugang	unbeschränkt	beschränkt
Diskussionszeit	unbegrenzt	begrenzt
Handlungsentlastung	vollständig	unvollständig
Informationszugang	unbeschränkt	beschränkt
Ungewissheiten	auflösbar	teils unauflösbar
Diskursorientierung	verständigungsorientiert	teils strategisch
Zielsetzung	argumentativer Konsens	ggf. Kompromiss

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!



-  Alexy, Robert (1978): Eine Theorie des praktischen Diskurses. In: Oelmüller, W (Hg.): Transzendentalphilosophische Normbegründung. Paderborn, S. 122–158
-  Alexy, Robert (1991): Theorie der juristischen Argumentation: Die Theorie des rationalen Diskurses als Theorie der juristischen Begründung. Frankfurt a. M.
-  Alexy, Robert (1996): Theorie der Grundrechte. Frankfurt a. M.
-  Apel, Karl-Otto (1973): „Das Apriori der Kommunikationsgemeinschaft und die Grundlagen der Ethik“ In: Ders.: Transformation der Philosophie. Bd. 2, Frankfurt a. M., S. 358–435.
-  Apel, Karl-Otto/Kettner, Matthias (1992): Zur Anwendung der Diskursethik in Politik, Recht und Wissenschaft, Frankfurt a. M.
-  Brune, Jens P. (2010): Moral und Recht: Zur Diskurstheorie des Rechts und der Demokratie von Jürgen Habermas, Freiburg i. Br.
-  Forst, Rainer (2001): „Ethik und Moral“. In: Wingert, Lutz und Klaus Günther (Hrsg.): Die Öffentlichkeit der Vernunft und die Vernunft der Öffentlichkeit: Festschrift für Jürgen Habermas. Frankfurt a. M., S. 344–372.
-  Forst, Rainer (2005): Das Recht auf Rechtfertigung: Elemente einer konstruktivistischen Theorie der Gerechtigkeit. Frankfurt a. M.
-  Gert, Bernard (1998): Morality: Its Nature and Justification. New York; Oxford.
-  Gottschalk, Niels (2000): Diskursethik: Theorien, Entwicklungen, Perspektiven. Berlin.

Einführung
Ethik
Diskursethik
Ethikdiskurse
Literatur



Kant, Immanuel (1968): Die Metaphysik der Sitten. In: Gesammelte Werke: Akademieausgabe, VI: 203–492. Berlin.

Einführung



Habermas, Jürgen (1983) : Moralbewußtsein und kommunikatives Handeln, Frankfurt a. M

Ethik



.Habermas, Jürgen (1991): „Zum pragmatischen, ethischen und moralischen Gebrauch der praktischen Vernunft“. In: Erläuterungen zur Diskursethik, Frankfurt a. M., S. 100–118

Diskursethik

Ethikdiskurse

Literatur



.Habermas, Jürgen (1992): Faktizität und Geltung: Beiträge zur Diskurstheorie des Rechts und des demokratischen Rechtsstaats, Frankfurt a. M. 1992.



Ott, Konrad (1997): Ipso facto: Zur ethischen Begründung normativer Implikate wissenschaftlicher Praxis, Frankfurt a. M.



Ulrich, Peter (2008): Integrative Wirtschaftsethik: Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 4. Auflage. Bern/Stuttgart/Wien.



Werner, Micha H.: (2003): Diskursethik als Maximenethik: Von der Prinzipienbegründung zur Handlungsorientierung. Würzburg.



Werner, Micha H. (2006): „Die Diskursethik studieren«. In: Information Philosophie 4/2006, S. 96–104.